×

[6963] × ×

Medizinischer Verlag von Alfred Langkammer in Leipzig.

Hierdurch beehre ich mich, Sie von dem bevorstehenden Erscheinen nachstehender Schrift in Kenntniss zu setzen:

Schemata

der

hypokinetischen Motilitätsneurosen

des

Kehlkopfes.

Zum laryngologischen Unterricht

von

Dr. med. **Richard Wagner,**

Halle a. S.

Mit Holzschnitt-Illustration und drei lithograph. Tafeln.

Preis: 1 ℳ 80 ₰ ord., 1 ℳ 35 ₰ netto.

Der ungeahnte Aufschwung, den die medizinische Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten genommen, hat die Anforderungen an die Aerzte in hohem Grade gesteigert. Insbesondere ist dies bei der Laryngologie der Fall. Dieser Umstand macht es zur Notwendigkeit, den komplizierten Stoff dieses Gebietes, den der Arzt sich zu eigen machen muss, in möglichst gedrängter, instruktiver und übersichtlicher Form zu bieten. **Diesem Zwecke sollen die Schemata der hypokinetischen Motilitätsneurosen** dienen. Erfahrungsgemäss sind es auf dem laryngologischen Gebiete besonders die **hypokinetischen Motilitätsneurosen,** deren Verständnis Schwierigkeiten verursacht. **Die Schemata sollen dem Anfänger das Verständnis derselben erleichtern, dem Arzte ein kurzes übersichtliches Repetitorium, dem Lehrer ein geeignetes Lehrmittel sein.** Der Hauptnachdruck ist auf die Tafeln gelegt, da wie in der medizinischen Wissenschaft überhaupt, so besonders in der Laryngologie durch Anschauung gewirkt werden muss. Das Schema bietet das Charakteristikum einer jeden Motilitätsneurose, das beigefügte laryngoskopische Bild die natürlichen Verhältnisse.

Nicht nur den Spezialisten für Kehlkopf- und Rachenkrankheiten, sondern auch dem Physiologen werden die Schemata sehr willkommen sein.

Ich empfehle diese wissenschaftliche Neuigkeit angelegentlich Ihrem Interesse, für freundliche Verwendung werde ich in jeder Weise mich dankbar zu erzeigen bestrebt sein.

Die verehrlichen Handlungen in Universitätsstädten erlaube ich mir auf die Novität besonders aufmerksam zu machen, da das Buch **in den Kreisen der Lehrer u. Studierenden** stark begehrt werden wird.

Unverlangt versende ich, wie Ihnen bekannt, grundsätzlich nicht; ich bitte daher ergebenst, mir Ihren Bedarf gef. **umgehend** anzugeben!

Hochachtungsvoll

Alfred Langkammer.

× ×

×

Verlag von Carl Tittmann in Dresden.

[6885]

Demnächst erscheint:

The Standard - Operaglass

containing

the detailed plots of

hundred and six celebrated operas

with

critical and biographical remarks, dates etc.

by

Charles Annesley.

Seventh and revised edition.

Dedicated to Therese Malten (with her portrait).

In elegantem biegsamen Leinenband.

Preis jetzt 3 ℳ ord.

2 ℳ 25 ₰ netto, 2 ℳ 10 ₰ bar und 7/6 Exemplare.

Ich bitte zu verlangen.
Unverlangt versende ich nichts.

Dresden, 11. Februar 1893.

Carl Tittmann.

Verlag von **Max Hoffmann** in **Leipzig-R.**

[6524] Von Ende Februar 1893 ab erscheint:

Zeitschrift für Fischerei

und deren Hilfswissenschaften

mit Einschluss v. Fischwasser-Hygiene, Fischerei- und Wasserrecht.

Herausgegeben im Auftrage des Deutschen Fischerei-Vereins

von

Dr. **C. Weigelt,**

unter Mitwirkung von

Dr. **B. Hofer**-München u. **F. W. Seelig**-Cassel
Privatdozent. Amts-Ger.-Rat.

Jährlich 6 Hefte von je 3 Bogen Stärke.
Abonnementpreis 12 ℳ.

Bei Verwaltungsbehörden, Fischerei-Interessenten etc. sind Abonnenten leicht zu gewinnen.

Ich bitte Probenummern zu verlangen.

Max Hoffmann.

Verlags-Anstalt f. Kunst u. Wissenschaft in München

vormals Friedrich Bruckmann.

[5813]

München, 6. Februar 1893.

Heute versenden wir folgendes Cirkular:

Für Ostern, Konfirmation und Kommunion.

Ende Februar erscheint in unserm Verlage:

Christ ist erstanden!

Eine Festgabe für das christliche Haus.

Zehn

Darstellungen in Bild und Wort

von

Leiden, Auferstehung und Himmelfahrt des Herrn.

Quartformat in eleg. Einbande 10 ℳ ord., 7 ℳ netto; 7/6 Explre. für 44 ℳ.

In **„Christ ist erstanden"** übergeben wir dem Buch- und Kunsthandel ein religiöses Prachtwerk, dessen Vertrieb besonders in der bevorstehenden **Oster-, Konfirmations-** und **Kommunionszeit** sich zu einem äußerst lohnenden gestalten dürfte.

„Christ ist erstanden" bringt in 10 Photogravure-Imitationen in Quart-Format nach modernen Gemälden von Hofmann, Deger u.a. lebensvolle Darstellungen von des Herrn Leiden, Auferstehung und Himmelfahrt. Eine Anzahl der besten religiösen Dichtungen geben hierzu eine poetische und das christliche Gemüt ergreifende und erhebende Begleitung.

„Christ ist erstanden" wird nicht nur während der bevorstehenden Festzeit ein leicht verkäufliches Geschenk, sondern immer und überall in jedem christlichen Hause willkommen sein, in welchem gehofft und geglaubt wird

. . . . . daß ein Ostermorgen
Aus dem Charfreitagsdunkel bricht.

„Christ ist erstanden!" ist absolut frei von jeder konfessionellen Tendenz und, im besten Sinne des Wortes, **eine Gabe für das christliche Haus.**

Wir können nur fest resp. bar liefern und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.